

Solothurner Schiesssportverband – Fährnlimatch 2019

Thierstein, Thal und Gäu sind Sieger!

Im Vergleichswettkampf der Bezirke des Solothurner Schiesssportverbandes verteidigten Thierstein bei den Sportgewehren und Gäu bei den Pistolen ihre Titel, während Thal den Sieg bei den Ordonnanzgewehren erreichte.



Bei angenehmen Temperaturen, aber zum Teil wechselnden Lichtverhältnissen trugen die Bezirksmatchverbände ihren alljährlichen Vergleichswettkampf einmal mehr in Balsthal aus. Ziel des Anlasses ist nicht nur, wer der Beste ist, sondern auch die Kameradschaft zu fördern. Beides wurde erreicht, jedoch muss auch erwähnt werden, dass in jeder Disziplin eigentlich alle Bezirke teilnehmen sollten. Und dies war wiederum nicht der Fall! Ganz speziell gilt dies für die Kategorie «Ordonnanzgewehre 300m», in welcher nur drei Teams am Start waren. Daher stellt sich die Frage: Wie weiter mit diesem Wettkampf? Erste Ideen zu Veränderungen wurden aufgenommen, damit die Attraktivität des Anlasses alle Bezirke zum Mitmachen motiviert.

Bei den Pistolenschützen verteidigte das identische Gäuer-Team Andreas Kissling, Herbert Lehmann und Michael Hell mit Erfolg ihren Vorjahressieg. Und wie im Vorjahr ging der 2. Rang an den BSV Lebern, vor dem BSV Dorneck. In diesem Team schoss auch der jüngste Teilnehmer, nämlich Christoph Saladin, Büren, mit Jahrgang 2003! Dank mehr Innenzehnern siegte Andreas Kissling (Gäu) mit 580 Punkten vor dem punktgleichen Matthias Saladin (Dorneck), gefolgt von Markus Abt (Lebern) mit 579 Punkten

Die Tischstandarte und damit den Sieg bei den Sportgewehren sicherten sich wie im Vorjahr die Thiersteiner Pascal Gschwind, Axel Christ und Stefan Borer deutlich. Dahinter erreichte Lebern und Wasseramt die beiden weiteren Podestplätze. Borer führte auch mit 567 Punkten die Einzelrangliste vor den beiden Punktgleichen (je 560 Pkt.) Gschwind und Jacqueline Sieber (Lebern) an, die vor allem mit sehr guten 287 Punkten im Kniendteil brillierte.

Im kleinen Feld der Ordonnanzgewehre war schon zu Beginn klar, dass alle Teams auf dem Podest stehen werden. Die Frage war nur noch, in welcher Reihenfolge. Mit sehr grossem Vorsprung siegten die Thaler Roland Heizmann, Ruedi Zihler und Beat Moser. Die Wasserämter klassierten sich im 2. Rang und somit verblieb für Olten-Gösigen der letzte Podestplatz. Diese stellten jedoch mit Karl Lenz den Einzelsieger mit 538 Punkten. Zihler wurde mit 532 Pkt. Zweiter und Urs Eigenheer (Wasseramt) mit 538 Punkten Dritter.

Hanspeter Meister, Abteilungsleiter Leistungssport im Solothurner Schiesssportverband, forderte alle auf, mitzuhelfen, dass dieser seit Jahrzehnten bestehende Wettkampf weiterhin bestehen bleibt und dank Veränderungen wieder seine ursprüngliche Attraktivität für alle Bezirke erreichen wird.

Heinz Hammer, SOSV

Ranglistenauszüge

Sportgewehr: 1. Thierstein (Pascal Gschwind, Axel Christ, Stefan Borer) 1685, 2. Lebern (Jacqueline Sieber, Michael Netzer, Manfred von Büren) 1659, 3. Wasseramt (Nadine Bigler, Franz Bigler, Kevin Schmid) 1649, 4. Bucheggberg 1622, 5. Solothurn-Zuchwil 1596; nicht klassiert: Olten-Gösgen - Einzelrangliste: 1. Stefan Borer (Thierstein) 567, 2. Pascal Gschwind (Thierstein) 560, 3. Jacqueline Sieber (Lebern) 560, 4. Axel Christ (Thierstein) 558, 5. Franz Bigler (Wasseramt) 556, 6. Michael Netzer (Lebern) 555, 7. Stephan Lack (Olten-Gösgen) 553, 8. Roland Heiniger (Solothurn-Zuchwil) 550, 9. Kevin Schmid (Wasseramt) 550, 10. Rolf Jäggi (Bucheggberg) 548

Ordonnanzgewehr: 1. Thal (Roland Heizmann, Ruedi Zihler, Beat Moser) 1572, 2. Wasseramt (Thomas Etter, Urs Eigenheer, Bettina Späti) 1509, 3. Olten-Gösgen (René Bättig, Willi Plüss, Karl Lenz) 1477, Einzelrangliste: 1. Karl Lenz (Olten-Gösgen) 538, 2. Ruedi Zihler (Thal) 532, 3. Urs Eigenheer (Wasseramt) 528, 4. Roland Heizmann (Thal) 527, 5. Beat Moser (Thal) 513, 6. Bettina Späti (Wasseramt) 494, 7. Thomas Etter (Wasseramt) 487, 8. Willi Plüss (Olten-Gösgen) 477, 9. René Bättig (Olten-Gösgen) 462

Pistole: 1. Gäu (Andreas Kissling, Herbert Lehmann, Michael Hell) 1708, 2. Lebern (Markus Abt, Joel Weissgerber, Oliver Hert) 1694, 3. Dorneck (Matthias Saladin, Thomas Stürchler, Christoph Saladin) 1617, 4. Olten-Gösgen 1610, 5. Wasseramt 1601, 6. Thal 1586, - Einzelrangliste: 1. Andreas Kissling (Gäu) 580, 2. Matthias Saladin (Dorneck) 580, 3. Markus Abt (Lebern) 579, 4. Herbert Lehmann (Gäu) 565, 5. Michael Hell (Gäu) 563, 6. Joel Weissgerber (Lebern) 560, 7. Oliver Hert (Lebern) 555, 8. Martin Stipic (Lebern) 552, 9. Thomas Stürchler (Dorneck) 550, 10. Stefan Lehmann (Olten-Gösgen) 550